Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950636

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Karlstraße 8

Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 2842/1; 2842/2

Bauwerksname Frenzelsches Haus

Kurzcharakteristik

Villa mit Nebengebäude, Garten, Einfriedung und Toreinfahrt; eingeschossige landhausartige Villa, einfach gegliederter Putzbau, in der Straßenansicht ein zweigeschossiger Mittelrisalit mit Sparrengiebel, nach Süden eine hölzerne offene Veranda, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Kleine eingeschossige landhausartige Villa mit traufständigem, weit vorkragendem Satteldach auf einem Eckgrundstück zur Blumenstraße. Zur Karlstraße ein zweigeschossiger Mittelrisalit mit Sparrengiebel, ein weiterer Giebel zur Gartenseite. In der rechten Seitenansicht nach Süden zur Blumenstraße eine hölzerne offene Veranda mit Freitreppe zum Garten. Der Eingang auf der linken Seite durch einen hölzernen Windfang. Die Fenster mit geraden Verdachungen. Einfach gegliederter Putzbau mit Bruchsteinsockel und Ziegeldach. Nördlich vom Haus ein eingeschossiges Nebengebäude mit Ziegeldach. Die Einfriedung als Lattenzaun zwischen Sandsteinpfeilern.

Errichtet für Carl Friedrich Barthel nach Entwurf von Baumeister Moritz Große. Der Bauantrag am 24. Juni 1872, die Baugenehmigung am 10. Juli 1872. Die Baurevision am 5. April 1873. 1936 erfolgte ein Badanbau.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

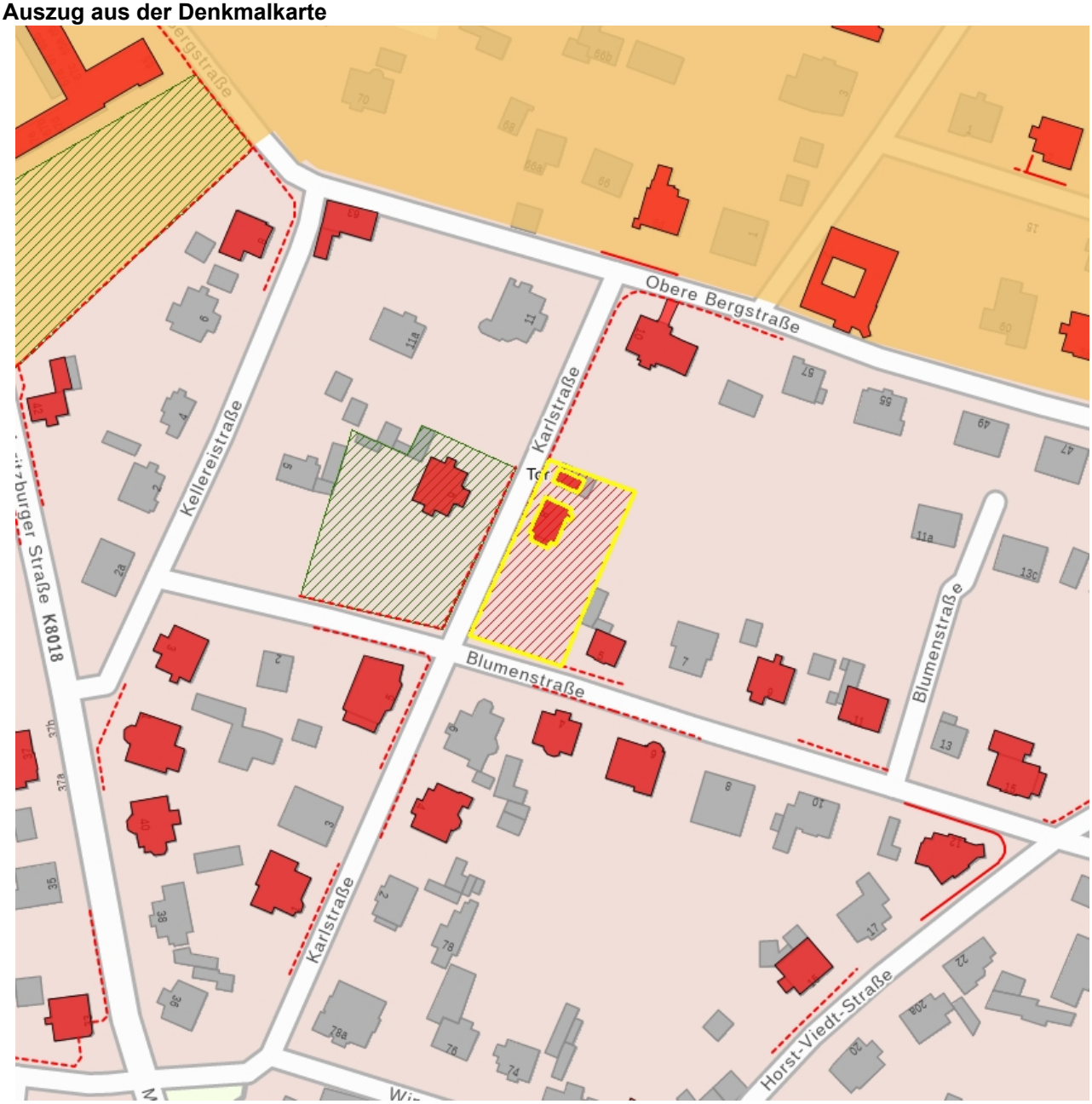
Datierung 1872-1873 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**DF 746 184**
Aufnahmejahr	2003
Fotograf	Schumacher, Klaus-Dieter
Beschreibung	Landhaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.